Berechnung der Aufstauhöhe innerhalb der mineralischen Entwässerungsschicht nach LESAFFRE

aus GDA-Empfehlung E2-20
gilt nur für stationären Zustand und tal- bzw. hangseitigem Drän
hangparalleles Koordinatensystem

l'_a	Dränabstand	220	m
a'_{max}	max. Aufstau über der Sohle	**24,36**	**cm**
q_S	Dränspende	25	mm/d
q_S	Dränspende	2,894E-07	m/s
k_x	Durchlässigkeitsbeiwert in x-Richtung	5,0E-03	m/s
-	Böschungsneigung	5	%
α	Neigungswinkel	0,0500	rad
α	Neigungswinkel	2,86	°